

10.05.2006

sueddeutsche.de: Lehrer unsicher im Internet

Lehrer sollen Kinder auf das Leben vorbereiten. Doch wenn es um PCs und Internet geht, scheinen sich die Rollen zu vertauschen. Nach einer jüngst durchgeführten Studie unter englischen Lehrern sind Pauker beim Thema Internetsicherheit oft ratlos. Eine jetzt veröffentlichte britische Studie mit dem Titel "Security Report Online Child Safety" zeigt, dass vielen Lehrern das nötige Wissen um die Gefahren und Schutzmöglichkeiten im Zusammenhang mit dem Internet fehlt.

Viele Lehrer wissen demnach nicht, wie sie Kinder von ungeeigneten Websites (mit pornografischen oder gewaltverherrlichenden Inhalten) fernhalten können. 70 Prozent der befragten Lehrer wissen zudem nicht, an wen sie sich um Rat wenden können, wenn sie den Verdacht haben, dass ein Kind durch das Internet Schaden genommen hat oder mit ungeeignetem Material in Berührung kam. 80 Prozent der befragten Lehrkörper sind über ihr eigenes Unwissen derart besorgt, dass sie Internet-Sicherheit am liebsten als Bestandteil der Lehrerausbildung hätten, wie der Guardian berichtet.